

KG 178



Gebrauchsanweisung

2

Operating Instructions

refrigerators-freezers

19

Gebrauchsanweisung

KG 178

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	5
Entsorgungshinweise	6
Sicherheitshinweise	7
Beschreibung des Gerätes	8
Vorbereitungen für den Betrieb	10
Benutzung des Gerätes	11
Wartung und Reparatur	15

Die Änderungen im inneren und äußeren des Produkts, die keinen Einfluß auf seine Funktionalität und Sicherheit haben werden, z.B. Form des Türziehgiffes, Dekor (Aufdruck) auf dem Glasfach usw., sind zulässig.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Ihr Gerät gehört zu unserer **neuen** Kühlgerätefamilie. Es zeichnet sich durch eine moderne funktionelle Lösung, weiche plastische Gestaltung und subtiles Design aus.

Machen Sie sich bitte mit der nachfolgenden Beschreibung vertraut, damit Sie, durch die Bedienungsanweisung und Erkenntnis des Gerätes, die Vorteile des Kühl- und Gefriergerätes der neuen Reihe wahrnehmen.

Für die hohe Qualität unserer Erzeugnisse sind folgende technische Lösungen entscheidend:

- vollkommen umweltfreundliches Erzeugnis - sowohl das Kältemittel und die Konstruktionswerkstoffe, als auch die Produktionstechnik enthalten keine umweltbelastenden Substanzen,
- „**fresh-line +**“- Design bedeutet nicht nur Eleganz, sondern auch stromlinienförmige Gestaltung, die es erleichtert, das Gerät sauber zu halten - also keine Möglichkeit für Bakterien- und Schimmelbildung,
- ein sogenanntes „Volta-System“ zur **Regulierung vom Abstand** zwischen den Glasplatten, ermöglicht es, sich an die Höhe der Produkte anzupassen. Darüberhinaus kann die Glasplatte ein wenig geneigt angeordnet werden, was den horizontal einzulegenden Flaschen mehr Sicherheit bietet,
- **robuste Türbauweise**, die es erlaubt, die Tür mit Lebensmitteln zu belasten, die in sehr aufnahmefähigen Türfächern Platz finden,
- **solide Wärmeisolierung** des Gerätes, was zu einer hohen Energieeffizienz und dadurch zu einem niedrigen Energieverbrauch führt.
- **automatisches Abtauen** des Kühlraumes bewirkt, daß sich dessen hygienische Erhaltung auf periodisches Kühlraumreinigen beschränken kann,
- mit origineller Graphik bedeckte **Glasplatten aus gehärtetem Sicherheitsglas** haben nicht nur eine große Belastbarkeit und angenehmes Aussehen, sondern auch höchstmögliche Ausnutzung der Ablagefläche. Auch das kleinste Gläschen steht stabil, zufällig ausgegossene Sahne beschmutzt die niedrigeren Glasplatten nicht,
- **durchsichtige Behälter** für das Gemüse haben ein großes Aufnahmevermögen, dank ihrer stromlinigen Gestaltung sind sie leicht zu reinigen,
- **kompakte Schubladen** im Gefrierraum garantieren, daß auch der kleinste gefrorene Gegenstand an seiner Stelle bleibt und ein stoßfreies Herausschieben der Schublade nicht verhindert,
- **ergonomische Türgriffe** - groß und effektiv, keine scharfen Kanten, machen das Türöffnen bequem,
- **optimale Anordnung der Beleuchtung** sorgt für ausgezeichnete Innenbeleuchtung der ganzen Kammer.

Ästhetische Ausführung, richtige Graphik- und Farbenwahl bewirken positive visuelle Empfindungen und betriebstechnische Vorteile.

Wichtige Informationen

Information

Das Gerät hat im Kältekreislauf das Kältemittel R 600a. (FCKW und FKW frei)

Das Gerät eignet sich zum Kühlen von Lebensmittel.

Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Das Gerät ist funktentstört nach EG - Richtlinie 87/308/EWG.

Es entspricht der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20).

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Information zu R600a

Kühl- und Gefriergeräte mit dem ozon-unschädlichen R600a im Kältekreislauf und mit R600a oder Pentan in der Isolierung enthalten kein Chlor. Sie sind dadurch 100% FCKW-FREI, zerstören somit nicht die Ozonschicht und damit auch nicht das Schutzschild der Erde, welches vor UV schädlicher Strahlung schützt. Zu erkennen sind diese Geräte durch den Hinweis „Kältemittel R600a“ auf dem Typenschild.

Sollten Sie ein solches Gerät besitzen, achten Sie bitte darauf, daß die Rohrleitungen an der Rückseite Ihres Kühl- bzw. Gefriergerätes nicht beschädigt werden, da R600a in geringem Maß zum Treibhauseffekt beitragen kann, wenn es freigesetzt wird.

Dies gilt sowohl für den Transport als auch über die gesamte Lebensdauer des Gerätes.

Achten Sie auch bei diesen Geräten darauf, daß sie gemäß den örtlichen Regelungen fach- und sachgerecht entsorgt werden.

Die Umwelt wird dadurch weiter entlastet.

Information zur Geräteverpackung

Alle verwendeten Werkstoffe sind umweltverträglich! Sie können gefahrlos deponiert oder in der Müllverbrennungsanlage verbrannt werden!

Zu den Werkstoffen: Die Kunststoffe können auch wieder verwertet werden und sind folgendermaßen gekennzeichnet:

>PE< für Polyäthylen z. B. bei der äußeren Hülle und den Beuteln im Innern

>PS< für geschäumtes Polystyrol, z. B. bei den Polsterteilen, grundsätzlich FCKW-frei.

Die Kartonteile werden aus Altpapier hergestellt und sollten auch wieder der Altpapiersammlung beigegeben werden.

Information zum Recycling

Darüber hinaus haben wir alle wesentlichen Kunststoffteile Ihres neuen Kühl- bzw. Gefriergerätes gemäß internationaler Normen gekennzeichnet, so daß am Ende der Lebensdauer des Gerätes eine einfache sortenreine Sammlung und Wiederverwertung der Kunststoffe erfolgen kann.

Selbstverständlich wurde bereits bei der Auswahl der Materialien für das Gerät dafür gesorgt, daß nur umweltverträgliche Rohstoffe zum Einsatz kommen, denn wir fühlen uns für den gesamten Lebenszyklus unserer Kühl- und Gefriergeräte verantwortlich.

Bewahren Sie diese Umwelthinweise für Kühl- und Gefriergeräte gut auf!

Entsorgungshinweise

Entsorgung des Altgerätes

Sicherheitshinweise

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht zu entsorgen.

Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen; Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen - Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und in Lebensgefahr kommen.

Umwelthinweise

Ältere Kühl- und Gefriergeräte enthalten im Kältekreislauf und in der Isolation Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW). Dieses FCKW kann, wenn es freigesetzt wird, die Ozonschicht der Atmosphäre schädigen. Nehmen Sie deshalb zur Entsorgung des Altgerätes Ihre zuständige kommunale Entsorgungsstelle in Anspruch. Achten Sie bitte darauf, daß die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes nicht beschädigt werden.

Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien Ihres neuen Gerätes können gefahrlos entsorgt werden:

Der Karton kann zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus FCKW-freiem Polystyrol (PS). Diese wertvollen Stoffe können, wenn Sie alle bei einem Wertstoffcenter abgeben, nach Aufarbeitung wiederverwendet werden (Recycling).

Die Anschrift des nächstgelegenen Wertstoffcenters für die Entsorgung der Verpackung und von Altgeräten erfragen Sie bitte bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller dieses Produktes erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits-, Gesundheits- und Schutzanforderungen der hierzu bestehenden EU-Richtlinien entspricht und die diesbezüglich definierten Unterlagen, insbesondere die vom Hersteller oder seinem Bevollmächtigten ordnungsgemäß ausgestellte EU-Konformitätserklärung zur Einsichtnahme durch die zuständigen Behörden vorhanden sind und über den Produktverkäufer angefordert werden können.

Sicherheitshinweise

Empfehlungen vor dem Einschalten des Gerätes:

- Zum Aufstellen, Verschieben, Aufheben sind nie die Türgriffe zu benutzen, am Kondensator hinten zu ziehen, und die Verdichterbaugruppe zu berühren.
- Das Kühl- und Gefriergerät funktioniert in der Umgebungstemperatur von +16°C bis +32°C. Es ist weder im Keller, noch im Hausflur oder in unbeheizten Räumen im Herbst und Winter zu betreiben.
- Nach der Aufstellung des Gerätes darf es erst nach 2 Stunden an das Netz angeschlossen werden.
- **Der Hersteller haftet nicht für die Schäden, die Folge der Nichteinhaltung in der vorliegenden Gebrauchsanweisung angeführten Prinzipien sind. Darum sind die Informationen aufmerksam zu lesen, die die Arbeitssicherheit, Gebrauch und Wartung des Kühl- und Gefriergerätes betreffen.**
- **Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf, um sie in Zukunft auszunutzen oder eventuellen Nachbesitzern übergeben zu können.**
- Hörbare Geräusche, wie Knacken, werden durch das Ausdehnen und Schrumpfen der Bauelemente infolge der Temperaturänderungen verursacht.
- Vor Beginn von Wartungsarbeiten ist der Netzstecker aus der Steckdose herauszuziehen (nicht am Anschlußkabel, sondern am Netzstecker ziehen).
- Keine zweiadrige Verlängerungsschnur verwenden. Sollte die Verwendung einer Verlängerungsschnur nötig sein, so darf nur eine mit Schutzkontakt versehene Verlängerungsschnur verwendet werden, die auf Sicherheit zertifiziert ist.
- **Wenn die Anschlußleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muß sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.**
- Aus Sicherheitsgründen das Gerät nicht selbst reparieren. Die Reparaturen, die von Personen vorgenommen werden, die keine erforderlichen Befähigungen haben, könnten für den Benutzer des Gerätes eine ernste Gefahr sein.
- Die Lebensmittel, wenn auch nur teilweise aufgetaut, dürfen nicht wieder eingefroren werden.
- Getränke in Flaschen und Dosen, insbesondere die Kohlensäurehaltigen, dürfen nicht im Gefrierraum aufbewahrt werden. Die Flaschen und Dosen platzen.
- Das aus dem Gefrierraum herausgenommene Gefriergut (Eis, Eiswürfel usw.) nicht direkt in den Mund stecken; niedrige Temperatur könnte empfindliche Verbrennungen verursachen.
- Sollte das ausgediente Gerät nicht mehr benutzt werden, so muß es vor dem Abtransport zur Entsorgung vollständig abgesichert werden, d.h. die Anschlußleitung abgeschnitten.
- Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Säcke, Polystyrolstücke usw.) sollten nicht in die Reichweite von Kindern geraten.
- Falls das Kühlsystem beschädigt worden ist, muß der Raum, wo das Gerät steht, während einiger Minuten gut durchgelüftet werden (der Raum muß mindestens 4 m³ haben).

Bei Reinigung und Wechseln der Glühlampe ist der Netzstecker zu ziehen, wenn dieser nicht erreichbar ist muß eine in der Hausinstallation vorgesehene Sicherung ausgeschaltet werden.

Sicherheitshinweise

- Die Bestandteile des Kältemittelkreislaufs nicht beschädigen, d.h. die Rohre mit scharf gespitzten Gegenständen nicht durchlöchern, nicht quetschen, nicht binden, den Eisbelag davon nicht schaben.
- **Warnung - Kühlkreislauf nicht besch-digen.**
- Falls das Kältemittel herausspritzt, kann es Augenverletzungen verursachen.
- Das Kühlgerät möglichst immer senkrecht transportieren. Bei einer Neigung von mehr als 40° beim Transport, muß das Gerät vor Gebrauch mindestens 2 Stunden ruhen und darf dann erst eingeschaltet werden.

Beschreibung des Gerätes

Die mit einer Verdichterbaugruppe ausgerüsteten Kühl- und Gefriergeräte (Bild 1) sind elektrische Geräte, die zum **Haushaltsgebrauch bestimmt sind**.

Der Kühlraum ist ausschließlich zum Aufbewahren von frischen Lebensmitteln, dagegen ist der Gefrierraum ausschließlich zum Lagern von Gefriergut, Gefrieren von frischen Lebensmitteln und Erzeugen von Eiswürfeln geeignet.

Die Kühl- und Gefriergeräte sind für Umgebungstemperaturen von + 16°C bis + 32°C vorgesehen.

In diesem Erzeugnis sind die Elemente des Kühlsystems hinter der hinteren Geräte wand angeordnet, wodurch der Nutzinhalt vom Kühlraum vergrößert, die Reinhaltung erleichtert und die Lebensdauer des Kühlsystems verlängert worden sind.

Die Glasplatten sind aus gehärtetem Sicherheitsglas gefertigt (Bild 2), sie können traditionell oder in Geschirrspülmaschinen gereinigt werden.

Dank einer speziellen Bauweise der Glassplattenrahmen (Bild 2) ist es möglich, den Abstand zwischen den benachbarten Glasplatten zu ändern.

Höhenverstellung:

Sollte der Abstand zwischen den Glasplatten geändert werden, so sind folgende Tätigkeiten auszuführen:

- Die Rahmen entfernen,
- Die Glasscheibe so anordnen, daß sich der Aufdruck an ihrer unteren Oberfläche befindet
- Die Rahmen wieder aufsetzen, so daß eine größere oder kleinere Entfernung von der benachbarten Glasplatte nach Bedarf erreicht wird.

Die Bilder zeigen 2 Möglichkeiten der Höheneinstellung der Glasplatten im Kühlgerät.

- Verminderung des Abstandes zwischen zwei Glasplatten (Bild 3),
- Vergrößerung des Abstandes zwischen zwei Glasplatten (Bild 4).

Herausnehmen und Wiedereinsetzen von Glasplatten:

- Um die Glasplatte herauszunehmen ist deren rechte Seite mit der rechten Hand festzuhalten und die linke Seite mit der linken Hand bis zu einem Winkel von ca. 45° hochzuheben. Die Glasplatte aus dem Kühlraum herausnehmen (Bild 5).

- **Bei der Reinigung ist mit der obersten Glasplatte zu beginnen, das Wiedereinsetzen muß jedoch in umgekehrter Reihenfolge geschehen.**

Beschreibung des Gerätes

- Die Montage der Glasplatte wird wie folgt durchgeführt:
 - Die zu einem Winkel von 45° geneigte Glasplatte (wie beim Herausnehmen) in den Kühlraum hineinlegen
 - Die Vorsprünge der Rahmen der Glasplatte in die Aussparungen der Kühlraumwand einsetzen.
- Um eine richtige Gerätefunktion sicherzustellen, muß der Mindestabstand von 5 cm zwischen der Geräteoberfläche und der unteren Fläche der Küchenmöbeldecke eingehalten werden .

Ausstattung

KG 178

des Kühlschranks:

Glasplatte mit Rahmen	4 Stck.
Glasplatte	1 Stck.
Gemüsebehälter	2 Stck.
Türfachdeckel	1 Stck.
Türfach	4 Stck.
Eiereinsatz	2 Stck.

des Gefrierschranks:

Schublade groß	1 Stck.
Schublade klein	1 Stck.
Obstgefrierschale	1 Stck.
Tür der Schnellgefrierkammer	1 Stck.
Einbaukit	1 Satz

Technische Kenndaten:

KG 178

Höhe	1772 mm
Breite	558 mm
Tiefe	540 mm
Nutzzinhalt netto:	
Gesamtinhalt	275 l
Kühlschrank	196 l
Gefrierschrank	79 l
Gewicht	72 kg
Gefriervermögen	8 kg/24 h
Netzspannung	230 V ~50 Hz
Nenngesamtleistung	134 W
Abtauen:	
Kühlschrank	automatisch
Gefrierschrank	manuell

Vorbereitung für den Betrieb

Gerät aufstellen

- Das Gerät auspacken, das die Türen und die Ausstattung schützende Klebeband entfernen. Eventuell verbliebene Kleberreste mit einem milden Reinigungsmittel entfernen.
- Die Polsterteile der Verpackung aus geschäumten Polystyrol nicht wegwerfen. Sollte erneuter Gerätetransport nötig sein, so ist das Kühl- und Gefriergerät mit Hilfe dieser Polystyrolelemente und der Folie einzupacken und mit einem Klebeband zu sichern.
- Das Geräteinnere und die Ausstattungselemente mit lauwarmem Wasser unter Zusatz eines Geschirrspülmittels abwaschen und trocknen lassen.
- Das Kühl- und Gefriergerät in einem trockenen und belüftbaren Raum aufstellen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Herde, Heizkörper, usw., aufstellen.

Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände ein:

- zu Elektro- oder Gasherden u.ä. - ca. 3 cm,
- zu Öl- oder Kohleanstellherden - ca. 30 cm.

- Beim Aufstellen neben einem anderem Kühlgerät ist ein seitlicher Mindestabstand von 2 cm erforderlich.
- Nach dem Aufstellen überprüfen, ob das Gerät auf dem Anschluß kabel zufällig nicht steht.
- Das Kühl- und Gefriergerät besitzt an seiner Hinterkante zwei Rollen. Nach leichtem Hochheben der Gerätevorderteils ermöglichen die Rollen, das Kühl- und Gefriergerät leichter aufzustellen und auf kurzen Strecken zu bewegen.
- Irgendwelche Manipulierung mit den Teilen des Kältemittelkreislaufs ist unzulässig. Es ist streng darauf zu achten, daß das Kapillarrohr nicht beschädigt (Bild 6 (1)) wird, welches im Hohlraum der Kältemaschine sichtbar ist.

Dieses Rohr darf weder gebogen noch abgerichtet oder gewinkelt werden.

Falls der Benutzer das Kapillarrohr beschädigt, verliert er die Rechte die aus der Garantie folgen.

•**Warnung - Kühlkreislauf nicht beschädigen.**

• **Um ein ungehindertes Türöffnen zu ermöglichen, sollte der Abstand zwischen der seitlichen Gerätewand (Türscharnierseite) und der Raumwand 5 cm betragen.**

Elektrischer Anschluß

- Es wird empfohlen, vor dem Anschließen den Temperaturregler in die Nullstellung zu bringen.
- Das Gerät ist an 230 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzkontakt anzuschließen.

Benutzung des Gerätes

Temperaturregelung

- Die Einstellung des Drehgriffs in eine der gewählten Winkelstellungen bewirkt eine automatische Temperatureinstellung sowohl im Kühlraum als auch im Gefrierraum.
- „0“ - Das Gerät ist ausgeschaltet
- „1“ - Die höchste Kühl- und Gefrierraumtemperatur (wärmste Einstellung)
- „2“ - „8“ - Zwischenstellungen
- „9“ - Die niedrigste Kühl- und Gefrierraumtemperatur (kälteste Einstellung)
- **Sowohl der Kühl- als auch der Gefrierraum soll nicht beladen werden, bevor sie nicht abgekühlt worden sind.**

Aufbewahren der Lebensmittel im Kühlraum

- Lebensmittel sollten auf Tellern, in Behältern oder in für Lebensmittel bestimmte Folie verpackt aufbewahrt werden. **Sie sind gleichmäßig auf der Fachoberfläche zu verteilen.** Es ist darauf zu achten, daß die Lebensmittel die hintere Kühlraumwand nicht berühren, da es dort Bereifung oder Anfeuchtung verursachen könnte.
- **Kein mit heißen Speisen gefülltes Geschirr in den Kühlraum hineinlegen.**
- Lebensmittel die fremden Geruch leicht annehmen, wie z.B. Butter, Milch, Quark, sowie solche, die einen intensiven Geruch haben, z.B. Fisch, Geräuchertes, Käse, sind in den Fächern in dichter Folienverpackung bzw. in dicht verschlossenen Gefäßen aufzubewahren.
- Lebensmittel sind entsprechend ihrer Art und Empfindlichkeit in den richtigen Kühlzonen aufzubewahren. Bei der Verteilung der Lebensmittel empfehlen wir, sich nach dem Bild auf Seite 17 zu richten.
- Die Aufbewahrung von Gemüse, welches einen hohen Wassergehalt besitzt, bewirkt einen Wasserdampfniederschlag über den Gemüsebehältern; dadurch wird jedoch die richtige Funktion des Kühlraumes nicht beeinträchtigt.
- Vor dem Einlegen in den Kühlraum sollte das Gemüse gut abgetrocknet werden.
- Ein übermäßiger Wassergehalt im Gemüse verkürzt dessen Aufbewahrungsperiode; das bezieht sich besonders auf das Blattgemüse.
- Hinweis. Öl und Fett dürfen nie mit Kunststoffteilen und der Türdichtung in Kontakt kommen.

Tiefkühlung der Lebensmittel

- Fast alle Lebensmittel eignen sich zum Einfrieren, ausgenommen das in rohem Zustand zu verzehrende Gemüse, wie z.B. Blattsalat.
 - Die Lebensmittel sind in geruchfreies, luft- und feuchtigkeitsdichtes sowie fett- und laugenunempfindliches Verpackungsmaterial zu verpacken.
 - Hierzu sind Säcke und Blätter aus Polyethylen- und Aluminiumfolie am geeignetesten.
 - Zwecks Identifizierung sollten die Verpackungen gekennzeichnet und mit dem Einlegedatum versehen werden.
 - Die Verpackung muß dicht sein und dem Gefriergut dicht anliegen.
- Glasverpackungen sind nicht zu verwenden.**

Benutzung des Gerätes

- Es wird empfohlen, daß 24 Stunden nicht mehr als 8 kg der einzugefrierenden Lebensmittel auf einmal in den Schnellgefrierraum eingelegt werden.
- Um eine gute Qualität der eingefrorenen Lebensmittel zu erhalten, empfiehlt es sich, das sich bereits im Gefrierraum befindende Gefriergut so einzulegen, daß es mit den einzugefrierenden, frischen Lebensmitteln nicht in Berührung kommt (wir schlagen Ihnen vor, es in die unter der Schnelleingefrierzone angeordneten Schubladen umzulegen).
- Frische Lebensmittel sollten zum Einfrieren in die Schnelleingefrierzone (unter der Obstgefrierschale) gelegt werden, so daß sie direkt mit den Kühlelementen des Gefrierraumverdampfers in Berührung kommen.
- Nur die Lebensmittel höchster Qualität sind zum Einfrieren zu benutzen; auf kleine, zu einmaligem Gebrauch bestimmte Portionen eingeteilt.
- Abhängig von der Menge der einzugefrierenden Lebensmittel sollten folgende Anweisungen eingehalten werden:
 - Kleinstmengen von Lebensmitteln (bis 2 kg) können bei der Einstellung des Thermostates im Bereich von „4“ bis „6“ eingefroren werden.
 - Größere Mengen (bis max 8 kg) (während 24 Stunden) sollten auf folgende Weise eingefroren werden:
 - 3 Stunden vor dem Einlegen frischer Lebensmittel den Drehgriff in die „9“ - Stellung verstellen
 - nach dem Einlegen der frischen Lebensmittel die Thermostateinstellung auf „6“ - „8“ ändern.
 - Falls wir feststellen, daß die Temperatur im Kühlraum während des Einfrierens infolge der ungünstigen Betriebsbedingungen des Gerätes oder einer größeren Menge der einzugefrierenden Lebensmittel unter 0°C gesunken ist, kann der Temperaturdrehgriff in eine der Winkelstellungen im Bereich von „2“ bis „3“ verstellt werden, wonach der Verdichter für eine Zeitlang ausgeschaltet wird. Nach ca. 2 bis 3 Stunden den Drehgriff in die normale Betriebsstellung umstellen. Das ist sehr wichtig, wenn die Lebensmittel, die sehr empfindlich für die Temperaturen unter 0°C sind, im Kühlraum aufbewahrt werden (z.B. Eier, Flüssigkeiten in Glasgefäßen usw.).
- **Es ist darauf zu achten, daß die Gefrierraumtemperatur von folgenden Faktoren beeinflusst wird: Umgebungstemperatur, Einfüllungsgrad, Dauer der Türöffnung, Bereifungsgrad der Kühlelemente des Verdampfers.**
- **Sollte sich die Tür gleich nach dem Schließen des Gefrierraumes nicht sofort wieder öffnen lassen, so empfiehlt es sich, 1 bis 2 Minuten abzuwarten, bis der dort entstandene Unterdruck ausgeglichen wird.**

Lagerdauer des Gefriergutes

Die Lagerdauer des Gefriergutes hängt von der Qualität der Lebensmittel in frischem Zustand vor dem Einfrieren, sowie auch von der Lagertemperatur ab. Bei Einhaltung der Temperatur -18°C oder einer niedrigeren wird folgende Lagerdauer empfohlen:

Benutzung des Gerätes

<i>Lebensmittel:</i>	<i>Lagerdauer in Monaten:</i>
Rindfleisch	6 - 8
Kalbfleisch	3 - 6
Innereien	1 - 2
Schweinefleisch	3 - 6
Geflügel	6 - 8
Eier	3 - 6
Fisch	3 - 6
Gemüse	10 - 12
Obst	10 - 12

Tiefkühlung vom Obst

Der Gefrierraum ist mit einer Schale zur Tiefkühlung von Obst ausgestattet. Bei Verwendung der Schale kann man:

- Kleinobst eingefrieren (z.B. Erdbeeren) (Bild 7),

- geringe Mengen von Eiswürfeln zu Konsumzwecken herstellen.

Durch Verwendung gekochten Wassers werden klare Eiswürfel erzeugt.

- Kälteakkus abkühlen, die Standardausrüstung von Touristikbehältern und Isothermbeuteln bilden.

Nachdem das Obst eingefroren worden ist (ca. 24 Stunden), ist es in Folienbeutel umzuschütten und in der Schublade des Gefrierraumes zwecks weiterer Aufbewahrung einzuordnen.

Auftauen von Lebensmitteln

• Je nach Art und Verwendungszweck können die Lebensmittel entweder im Gerät, in einem mit lauwarmem Wasser gefüllten Gefäß, im Mikrowellengerät, bei Raumtemperatur oder in Backöfen aufgetaut werden.

• Obst und Gemüse, die zum Kochen bestimmt sind, erfordern keines Auftauens.

• Aufgetautes Gefriergut sollte noch am gleichen Tag verzehrt, oder im Kühlraum nicht länger als bis zum nächsten Tag aufbewahrt werden. Die Lebensmittel, wenn auch nur teilweise aufgetaut, sollten nicht wieder eingefroren werden. Dagegen können die unter Verwendung von aufgetauten Lebensmitteln vorbereiteten Fertiggerichte eingefroren werden.

Abtauen des Kühlraumes

An der hinteren Kühlraumwand lagert sich ein Reifbeschlag ab, er wird automatisch entfernt.

Beim Abtauen können mit Kondensattropfen auch Verunreinigungen in die Trichteröffnung der Rinne gelangen. Dadurch könnte die Abflußöffnung verstopft werden.

Um dies zu verhindern sollte sie mit Hilfe des mitgelieferten Räumwerkzeuges vorsichtig durchgestochen werden (Bild 8).

Das Gerät arbeitet zyklweise: Es wird **gekühlt** (an der hinteren Wand lagert sich der Reifbeschlag ab), daraufhin wird es **abgetaut** (das Wasser läuft über die Wand herunter).

Benutzung des Gerätes

- **Vor dem Reinigen des Geräts muß der Drehgriff des Thermostats unbedingt in die Nullstellung gebracht und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.**
- **Wasser darf nie in das Innere des Steuerpaneels eindringen.**
- Das ganze Gerät, ausgenommen die Türdichtung, sollte mit einem milden Detergent gereinigt werden. Die Türdichtung mit klarem Wasser reinigen, abwischen und trocknen lassen. Scheuermittel oder säurehaltige Putzmittel sind zum Reinigen ungeeignet.
- **Warnung - Zum Beschleunigen der Abtauung keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstige künstlichen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.**

Abtauen des Gefrierraumes

- Große Eisablagerung an den Gefrierflächen vermindert die Effizienz des Gerätes und bewirkt Steigerung des Energieverbrauchs.
- Es empfiehlt sich, das Gefriergerät mindestens ein- oder zweimal im Jahr abzutauen, vorteilhaft, wenn die Gefriergutmenge klein ist.
- Befinden sich Lebensmittel im Geräterinneren, so ist das „Supergefrieren“ 4 Stunden vor dem geplanten Abtauen einzuschalten; dadurch wird die Aufbewahrung vom Gefriergut bei Raumtemperatur während über einer längere Zeit möglich.
- Die mit dem Gefriergut beladene Schublade aus dem Gefrierraum herausnehmen, mit einigen Schichten Zeitungspapier und darauf noch mit einer Woldecke umwickeln und an einer kühlen Stelle aufbewahren.
- Das Abtauen des Gefrierraumes sollte möglichst schnell durchgeführt werden. Längeres Aufbewahren vom Gefriergut in Umgebungstemperatur verkürzt seine zulässige Lagerdauer.
- Das Abtauen kann durch Aufstellen eines mit heißem Wasser gefüllten in einem der Gefrierraumfächer beschleunigt werden.
- **Auf keinen Fall dürfen im Inneren des Gefrierraumes elektrische Heizkörper, Heißluftgebläse oder Haartrockner eingesetzt werden.**
- **Warnung - Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräte-Lebensmittellager-raumes betreiben, die nicht vom Hersteller freigegeben sind.**

Um den Gefrierraum abzutauen, sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

- Zuerst den Drehgriff des Temperaturreglers in die Nullstellung bringen und danach den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Die Gefrierraumtür öffnen und die Schubladen herausnehmen. An den Seitenwänden des Gefrierraumes befinden sich die Begrenzungsanschlätze, die die Schubladen gegen zufälliges Herausfallen schützen. Um die Schublade herauszunehmen, ist sie bis zum Anschlag herauszuschieben, danach in ihrem Vorderteil leicht hochzuheben und in dieser Position nach vorne zu ziehen.
- Unter die Kondensattrichtermündung ein flaches Gefäß oder die Obstgefrierschale stellen, um die Kondensattropfen zu sammeln.
- Die Gefrierraumtür offen lassen, bis der Reifbelag aufgetaut ist.

Benutzung des Gerätes

- Keine scharfen Werkzeuge zum Eisschaben benutzen.
- Den Gefrierraum auswaschen und austrocknen.
- Das Gerät gemäß entsprechendem Kapitel der Gebrauchsanweisung wieder einschalten.
- **Warnung - Zum Beschleunigen der Abtauung keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstige künstlichen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.**

Wartung und Reparatur

Energiespartips

- Gerät nicht im Bereich einer Wärmequelle (Heizkörper oder Küchenherd usw.) aufstellen (Bild 9).
- Ungehinderten Luftdurchfluß am Kühl- und Gefriergerät sicherstellen (von der Wand um 1 cm wegrücken).
- **Warnung** - Belüftungsöffnungen der Geräteverkleidung oder des Aufbaues von Einbaumöbeln nicht verschließen.
- Gerichte zur Umgebungstemperatur abkühlen, bevor sie im Gerät eingeordnet werden.
- Während des Abtauens das Gefriergut in den Kühlraum umlegen. So kann die niedrige Gefrierguttemperatur zum Abkühlen der Lebensmittel im Kühlraum ausgenutzt werden.
- Falls sich eine Eisschicht abgelagert hat, ist das Gerät abzutauen. Eine dicke Eisschicht beeinträchtigt die Übertragung der Kälte, somit wird der Energieverbrauch gesteigert.
- Beim Einlegen und Herausnehmen der Lebensmittel ist die Tür nur kurzzeitig zu öffnen. Eine kürzere Türöffnungszeit bewirkt, daß sich am Verdampfer weniger Eis abgelagert.
- Sollten die Lebensmittel im Gefrierraum kürzer als in auf Seite 13 angegeben aufbewahrt werden, so kann man niedrigere Einstellungen (im Bereich von „2“ bis „4“) für den Gefrierraum wählen.
- Die Einstellung des Drehgriffs gemäß dem Füllungsgrad des Gefriertraumes wählen.

Wenn eine längere Pause im Betrieb des Kühl- und Gefriergerätes erfolgen soll, sollten folgende Tätigkeiten durchgeführt werden:

- Vorerst den Drehgriff des Temperaturreglers in die Nullstellung bringen und danach den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Den Kühl- oder Gefrierraum (je nach Bedarf) leeren.
- Das Innere des Kühl- oder Gefriertraumes auswaschen und trocknen lassen. Alle Ausstattungselemente (Gemüsebehälter, Türfächer, Glasplatten, Glasplattenrahmen) sorgfältig waschen.
- Die Türen des Kühl- und Gefriergerätes halb offen lassen, um die Entstehung unangenehmer Gerüche und Schimmelbildung zu vermeiden.

Wartung und Reparatur

Wartung

- Periodisch, 1- bis 2-mal im Jahr den an der Hinterseite des Kühl- und Gefriergerätes angeordneten Kondensator (schwarze Stäbe) mit Hilfe von einem Staubsauger absaugen. Vor dem Abstauben die Drehgriffe der Temperaturregler in die Nullstellung bringen und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Bei dem Abstauben darauf achten, daß die elektrischen Leitungen, Schutzhauben und Kapillarrohr nicht beschädigt werden.

Glühlampe auswechseln

- Den Drehgriff in die Nullstellung bringen und danach den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Mittels eines Kreuzschraubenziehers die Befestigungsschraube der Lampenschale ausschrauben und die letztere abnehmen (Bild 10).
- Durchgebrannte Glühlampe durch eine neue, folgende Parameter besitzende ersetzen:

Nennspannung 220 - 240 V,

Leistung max. 15 W,

Gewinde E14, Maximal zulässige

Glühbirnenmaße: Durchmesser

- 26 mm, Länge 55 mm.

- Lampenschale aufsetzen und befestigen (Bild 11).

Während des Betriebes können geringe Störungen im Kühlgerät auftreten, die vom Benutzer selbst behoben werden können.

- **Wenn aber der Benutzer andere als die in der nebenstehenden Tabelle angeführten Reparaturen selbst durchführt, verliert er das Recht an alle aus der Garantie folgenden Leistungen.**

Wartung und Reparatur

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät funktioniert nicht	Unterbrechung im elektrischen Kreis	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen, ob der Netzstecker gut in der Steckdose des Speisernetzes sitzt, - Durch Anschließen eines anderen elektrischen Gerätes (z.B. einer Nachttischlampe) überprüfen, ob die Steckdose unter Spannung ist. - Überprüfen, ob das Anschlußkabel nicht beschädigt worden ist.
	Der Verdichter wird sehr selten eingeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen ob die Umgebungstemperatur nicht niedriger als 16°C ist.
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht	Die Glühlampe ist gelöst	<ul style="list-style-type: none"> - Vorerst den vorigen Punkt überprüfen (das Gerät funktioniert nicht) - die Glühlampe festziehen oder, wenn durchgebrannt, auswechseln.
Die Temperatur in den zwei Räumen ist nicht niedrig genug (der Verdichter arbeitet ununterbrochen)	Die Tür läßt sich nicht dicht schließen, oder sie wird allzu oft geöffnet	<ul style="list-style-type: none"> - Die Lebensmittel so einordnen, das sie das Türschließen nicht verhindern. - Die Tür für kürzere Zeit öffnen.
	Die Umgebungstemperatur ist höher als +32°C	<ul style="list-style-type: none"> - Das Gerät ist für die Arbeit im Temperaturbereich von +16°C bis +32°C vorgesehen.
	Der Luftdurchfluß hinter dem Gerät ist verhindert	<ul style="list-style-type: none"> - Das Gerät von der Wand wegrücken.
	Das Gerät steht an einer direkt von der Sonne bestrahlten Stelle, oder neben einer Wärmequelle	<ul style="list-style-type: none"> - Das Gerät an einer anderen Stelle aufstellen.
Im unterem Teil des Kühlraumes versammelt sich Wasser	Die Lebensmittel kommen direkt mit der Hinterwand des Kühlraumes in Berührung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Lebensmittel und Behälter von der Hinterwand wegrücken.
	Die Ablassöffnung ist verstopft	<ul style="list-style-type: none"> - Das Räumwerkzeug herausnehmen und die Ablassöffnung für die Kondensattropfen durchstechen
Das Gerät arbeitet zu laut	Das Gerät ist nicht ordnungsmäßig ausgerichtet	<ul style="list-style-type: none"> - Ausrichten.
	Das Gerät kommt mit Möbeln oder anderen Gegenständen in Berührung	<ul style="list-style-type: none"> - Das Gerät frei aufstellen, so daß es keine andere Gegenstände berührt.

Hinweise zum Umweltschutz



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Während der normalen Benutzung des Gerätes können Geräusche verschiedener Art auftreten, die eine ordnungsmäßige Funktion keineswegs beeinträchtigen.

Geräusche, die während des normalen Betriebs hörbar sein können:

- Knipsen - ist zu hören, wenn der Thermostat den Verdichter ein- oder ausschaltet
- Summen - vom Verdichter verursacht, wird kurz nach dessen Einschaltung stärker
- Knacken und Klopfen - vom Kühlsystem verursacht, sind durch die nacheinanderfolgende Ausdehnung und Schrumpfung der Bestandteile infolge der Temperaturdifferenzen vor und nach dem Einschalten des Verdichters verursacht
- Rauschen, Gurgeln, Pfeifen - durch den Durchfluß des Kältemittels in den Kühlleitungsrohren verursacht.

Geräusche die leicht zu beheben sind:

- Bei Lärm, wenn das Gerät nicht ordnungsmäßig ausgerichtet ist - die Ausrichtung mit Hilfe von vorderen Schraubfüßen nachstellen.
Eventuell unter die hinteren Rollen weichen Textilstoff unterlegen, insbesondere wenn der Fußboden mit Fliesen bedeckt ist.
- Reibung an benachbartem Möbel - das Gerät vom Möbel wegrücken.
- Geräusch sich berührender Flaschen - die Flaschen voneinander abrücken.

Betrifft: KG 178
Den Einbau gemäß der
„MONTAGEANLEITUNG ZUM EINBAU
IN DIE MÖBELNISCHE“ durchführen.





